



DVW Berlin-Brandenburg e.V.  
- Gesellschaft für Geodäsie,  
Geoinformation und Landmanagement -



Deutsche Gesellschaft für  
Photogrammetrie,  
Fernerkundung und  
Geoinformation e.V.



Technische Universität Berlin  
Institut für Geodäsie und  
Geoinformationstechnik

**Einladung zum geodätischen Kolloquium**  
des DVW Berlin-Brandenburg  
der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie,  
Fernerkundung und Geoinformation  
und des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik der TU Berlin

Es spricht:

***Dipl.-Ing. Ekkehard Matthias***

Geschäftsbereichsleiter Geodatenservice,  
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Hamburg

zum Thema

**Das Hamburger 3D-Stadtmodell**  
**– Zeitgerechtes Geodatenangebot einer Metropole**

Abstract:

3D-Stadtmodelle haben ihren Hype vor Allem deswegen erfahren, weil sie sehr anschaulich und realitätsnah sind. Insbesondere im Bereich der Architektur, Stadtplanung und im Stadtmarketing haben 3D-Stadtmodelle einen nützlichen Beitrag geleistet und tun es weiterhin. Aber auch andere Anwendungen sind von großer Bedeutung: Berechnungen im Zusammenhang mit der EU-Lärmschutz-Richtlinie benötigen Informationen über die dritte Dimension von Gebäuden ebenso wie Solarpotenzialanalysen und Simulationen – nicht nur am Bildschirm. Mathematische Analysen schließen mittlerweile nicht nur den Gebäudebestand sondern auch weitere Topographie mit ein.

Um ein nutzbares Angebot zu realisieren, geht es nicht nur um die Daten-Distribution, sondern auch um die Erweiterung durch damit zusammen hängende Dienstleistungen. Hierüber berichtet Ekkehard Matthias anhand der Hamburger Erfahrungen. Wie gewohnt ist nach dem Vortrag ausreichend Zeit für eine Diskussion.

**Ort: Technische Universität Berlin**  
**Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik**  
*Hörsaal H6131*, Straße des 17. Juni 135



**Zeit: Donnerstag, den 9. Februar 2012 um 17:00 Uhr s.t.**



*Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.*

Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium im Restaurant „Capital-City“, Otto-Suhr-Allee 13 (nahe Ernst-Reuter-Platz), statt.

